

Tätigkeitsbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

MITGLIEDER	3
ARBEITSORGANISATION	3
SITZUNGEN	3
BERICHTE AUS DEN PROJEKTEN	3
Tischmessen	3
Markt	4
Filmprojekt	4
Zukunftstag	4
Verein "frauennetz kanton schwyz"	5
"Frauenberatung Schwyz"	5
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	6
VERNEHMLASSUNGEN/STELLUNGNAHMEN	6
WEITERE AKTIVITÄTEN	6
„www.gleichstellungsgesetz.ch - Die Website mit den gleichstellungsrelevanten Gerichtsfällen“	6
INTERKANTONALE ZUSAMMENARBEIT	6
AUSBLICK 2015	6
WIR DANKEN	7
BEILAGEN ZUM TÄTIGKEITSBERICHT 2014	7

Mitglieder

Unverändert setzt sich die Gleichstellungskommission zurzeit wie folgt zusammen:

Doris Beeler, Einsiedeln, Präsidentin
Roland Tschäppeler, Freienbach, Vizepräsident
Bernadette Wasescha, Merlischachen
Heimgard Vollenweider, Arth
Julia Lüönd, Lauerz
Karin Schuler, Sattel
Konrad Schuler, Unteriberg
Marlis Knüsel, Goldau
Monica Triulzi, Brunnen
René Bünter, Lachen
Verena Inderbitzin-Stofer, Brunnen

Arbeitsorganisation

Die eingeführte Arbeitsorganisation mit den Arbeitsgruppen

Medien, Vorsitz Julia Lüönd
Zukunftstag, Vorsitz Konrad Schuler
Vernehmlassungen, Karin Schuler
Projekt Frau und Arbeit, Vorsitz Roland Tschäppeler
Projekt frauennetz, Vorsitz Roland Tschäppeler
Projekt Berufswahl, Marlis Knüsel und René Bünter

hat sich bewährt und wurde im Wesentlichen im Berichtsjahr fortgeführt. Für die Rechnungsführung ist weiterhin Marlis Knüsel zuständig. Die Protokolle werden von Konrad Schuler verfasst.

Sitzungen

Im Jahre 2014 fanden fünf ordentliche Sitzungen der Gleichstellungskommission statt.

Berichte aus den Projekten

Tischmessen

Mit einem Informationsstand haben wir an den beiden Tischmessen in Schwyz und Freienbach teilgenommen. Im Gespräch haben wir zu Besuchern und Ausstellern Kontakt aufgenommen. Die Gespräche waren sehr interessant.

Markt Lachen

Am 4. Oktober haben wir am Kürbismarkt in Lachen teilgenommen. Mit Kürbissen und warmen Getränken, die auf zwei Feuerstellen bereitgestellt wurden, haben wir die Anwesenden über die Arbeit der Gleichstellungskommission informiert.

Filmprojekt

Am 30. September wurde in Einsiedeln „Hausmütterchen trifft Superman“ gezeigt. In Zusammenarbeit mit „Erlebte Schweiz“ wurden ältere und neuere Filmbeiträge gezeigt zu Freizeitbildern, Familienbildern und Berufsbildern in der Schweiz von 1940-2010. Im Anschluss an jeden der drei je 15 Minuten dauernden Filmbeiträge fand ein kurzes Gespräch unter der Leitung von Claudio Miozzarri mit Angela Dettling, Historikerin Kanton Schwyz und Lu Decurtins statt. Für diesen interessanten Anlass haben sich leider nur knapp 20 Personen Zeit genommen.

Unterstützung des Zukunftstags

Im Jahr 2014 hat die Gleichstellungskommission wiederum die Information der Lehrpersonen und Arbeitgeber sowie die Verteilung des Informationsmaterials für den Zukunftstag übernommen.

Das Konzept kann mit dem Anspruch „Seitenwechsel für Mädchen und Jungs“ sehr gut vermittelt werden. Die Einstellungen gegenüber dem neuen Konzept sind äusserst positiv.

Am 13. November fand der nationale Zukunftstag statt. Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse begleiteten ihre Mutter, ihren Vater oder eine andere Bezugsperson einen Tag lang an den Arbeitsplatz. Zudem fanden sowohl für Mädchen wie für die Jungs die sich ständig wachsender Beliebtheit erfreuenden Zusatzprojekte statt.

Die Gleichstellungskommission übernahm im Kanton Schwyz erneut den Versand der Unterlagen an die Volksschulen des Kantons sowie an die grössten Betriebe. Insgesamt wurden über 110 Firmen und rund 80 Schulen (Schulstandorte) angeschrieben. In einem Begleitschreiben wurde der Zweck des Zukunftstags erläutert. Zudem wurde die Lehrerschaft per Mail angeschrieben und zum Mitmachen am Zukunftstag motiviert. Verschiedene Betriebe im Kanton Schwyz beteiligten sich am Zukunftstag. Insgesamt haben ungefähr 2000 Schulkinder am Zukunftstag teilgenommen.

Die Gleichstellungskommission verteilte 2014 wiederum Fragebogen für konkrete Rückmeldungen zur Durchführung des Zukunftstages. Erfreulicherweise waren die Rückmeldungen auch dieses Mal sehr positiv. Bemängelt wurde vereinzelt, dass es zu wenig Firmen und Institutionen gibt, die sich an den Spezialprojekten beteiligen.

Verein „frauennetz kanton schwyz“

Das Frauennetz hatte auch im Jahre 2014 wiederum verschiedene Aktivitäten.

Die 13. GV fand am 21. Mai im Restaurant Gotthard in Goldau statt.

Am 11. April sprach Evelyne Reich über die Schwyzer Spitalversorgung im Wyssen Rössli in Schwyz.

Am 18. September war das „Lachseminar“ mit Christian Hablützel und am 13. November fand das zweite Frauenforum statt mit dem Thema „Kantonsverfassung und Wahlrecht“, Referentin war Birgitte Michel Thenen.

Die Datenbank wurde laufend ausgebaut und Interesse ist auch von anderen Kantonen da, sich anzuschliessen.

Leider hatte das Frauennetz mit personellen Engpässen zu kämpfen, 2015 sieht es jedoch besser aus.

Die nächsten Veranstaltungen im Jahre 2015:

Am 26. Februar 2015 findet das Impulsseminar „Reden und Auftreten“ mit Mona Birchler in Goldau statt.

12. März 2015, Frauenforum 01/2015: Als Frau in der Öffentlichkeit, Referentin: Sara Hildebrand.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und danken allen Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern des Frauennetz und vor allem auch der Gleichstellungskommission Kanton Schwyz für die Unterstützung.

Roland Tschäppeler

„Frauenberatung Schwyz“

Das Jahr 2014 war wiederum ein Jahr der Verhandlungen mit dem Kanton über die Weiterführung der Stelle. Für 2015 ist die Finanzierung noch gesichert, für das 2016 sind verschiedene Optionen denkbar, u.a. eine Zusammenlegung mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst.

Das Angebot der Frauenberatung wurde auch im Jahre 2014 rege genutzt, wobei der Hauptfokus auf Trennung/Scheidung sowie Wiedereinstieg ins Erwerbsleben lag.

Wir danken allen Beteiligten, aber auch der Gleichstellungskommission, für die wertvolle Unterstützung in diesem Jahr.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage der Gleichstellungskommission wurde weiter aktualisiert und nachgeführt.

Vernehmlassungen/Stellungnahmen

2014 hatte die Gleichstellungskommission die Möglichkeit aus Gleichstellungssicht zu verschiedenen Vorlagen Stellung zu nehmen.

- Entlastungsprogramm 2014 -2017
- Kantonsratswahlverfahren
- 4. und 5. Bericht der Schweiz an den UNO-Ausschuss zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW); Konsultationsverfahren
- Erlass eines kantonalen Archivgesetzes
- Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsgesetzes
- Teilrevision Gesundheitsgesetz

Weitere Aktivitäten

„www.gleichstellungsgesetz.ch - Die Website mit den gleichstellungsrelevanten Gerichtsfällen“

Eine Sammlung anonymisierter Gerichtsfälle aus der ganzen Schweiz wurde zusammengetragen und unter der Website veröffentlicht. Die Kantone oder kantonale Kommissionen sind für die Nachführung verantwortlich.

Interkantonale Zusammenarbeit

Auch im Jahre 2014 kamen die Innerschweizer Gleichstellungsverantwortlichen zusammen. Es ergab sich ein Tour d'Horizon und Austausch für weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Wir wollen die interkantonale Zusammenarbeit auch auf die Kantone Glarus, Zug und Zürich ausdehnen. Diesbezügliche Kontakte bestehen bereits.

Ausblick 2015

- Interkantonale Zusammenarbeit fördern
- Mitarbeit in diversen Projekten (Zukunftstag, Equal Payday etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit weiterführen (Teilnahme an Tischmessen, Informationen an Märkten)
- „Väterbuch on Tour“

- Mentoringprojekt mit Fachstelle für Gleichstellung Kanton Zürich/Frauennetz Schwyz weiter ausbauen
- Aktivitäten des frauennetz

Wir danken

- Dem **Regierungsrat des Kantons Schwyz, dem Sicherheitsdepartement** und insbesondere **Carla Wiget Weber** für ihre Unterstützung.
- **Allen Mitgliedern der Kommission**, die im Jahr 2014 mit teilweise unentgeltlich geleisteter Arbeit für die Realisierung der Gleichstellung in unserem Kanton einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Beilagen zum Tätigkeitsbericht 2014

- Auswahl von Medienberichten zu den Aktivitäten der Gleichstellungskommission im Jahr 2014
- Unterlagen zum Zukunftstag